

Wernicke, Christian: 31. An Strephon (1693)

1 Hier,
2 Dass ich mich niemahls mehr verbinde
3 Mit einer
4 Weil sie im
5 Gnug, dass
6 Die annoch
7 Nur eben, doch mir unbewusst,
8 Aus
9 Und ich, was von
10 Hinfort weiss ich von keinem Triebe,
11 Als der mich führt, zu deiner Gunst:
12 Und untern Weibern ist sie
13 Und ich halt' itzt in mindrer Acht'

(Textopus: 31. An Strephon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50443>)